

Liebe PETA, Schwarze Leben zählen ... wo steht Ihr eigentlich in diesem ganzen Chaos?

Dr. A. Breeze Harper, *sistahvegan.com*

Quelle: *Dear PETA, Black Lives Matter ... so, where are you in all this mess?*

<http://sistahvegan.com/2014/12/19/dear-peta-black-lives-matter-so-where-are-you-in-all-this-mess/>. Übersetzung: Palang LY (simorgh.de), mit der freundlichen Genehmigung von Dr. A. Breeze Harper.

Liebe PETA,

Ich stieß auf diesen alten Eintrag von vor 5 Jahren (siehe Ende dieses Blogeintrags). Weshalb konntet Ihr Euer Anliegen nicht anders vermitteln? Ernsthaft, dies ist nun fünf Jahre her und ich frage mich, ob Ihr jemals begreift, dass schwarze Leben zählen (<http://blacklivesmatter.com/a-herstory-of-the-blacklivesmatter-movement/>), und dass wir nicht einfach da sind, um für Eure weißen, neoliberal-rassistischen (<http://www.orchestratedpulse.com/2014/08/neoliberal-racism/>) Vorstellungen von Tierbefreiung zu werben. Als ich dies zuerst auf Craig's List gepostet sah (siehe unten), wollte ich mich am liebsten übergeben und weinen ... ich dachte darüber nach, wie, geschichtlich betrachtet, die Körper Schwarzer Frauen immer wieder ausgebeutet, misshandelt und erniedrigt wurden um das weiß-supremazistische US-amerikanische System aufrechtzuerhalten ... und ja, dieser Prozess wird immer noch fortgeführt. So empfand ich diese Anzeige schlichtweg als herzerbrechend, denn sie zeigt wirklich, dass PETA ‚Diversität‘ in einem extremst weiß-supremazistischen, kapitalistischen, heteropatriarchalen Sinne einsetzt (<http://www.democraticunderground.com/10022969789>); dass Ihr kein Freund und Alliiertes seid, sondern ein Mittäter (<http://www.indigenousaction.org/accomplices-not-allies-abolishing-the-ally-industrial-complex/>).

In den letzten Monaten, in denen ich mit meiner Arbeit zu schwarzen feministischen veganen Themen befasst war, die die Ziele der Black Lives Matter-Bewegung unterstützen, fragte ich mich, ob Ihr Euch jemals für diese Anzeige unten entschuldigt habt. Und ich frage mich auch, was Eure Rolle in der *Black Lives Matter*-Bewegung ist. Auch wenn Ihr davon besessen seid, „posthuman“ zu sein, und damit, „dass wir doch alle Tiere sind“, *so spielt Rasse nichtsdestotrotz eine Rolle*. Schwarze Menschen betrachten sich kollektiv soweit nicht als posthuman, denn hat man uns *bis heute* nicht einmal das Recht zugestanden, als fühlende und liebende menschliche Wesen betrachtet zu werden. Und ich sage dies nicht um damit den Speziesismus zu unterstützen. Ich sage dies mit einem vollständigen Kanon kritischer Rasseforschung und schwarzer feministischer Forschung auf die ich mich stützen kann. Ich weiß, dass Schwarze Menschen seit dem europäischen Kolonialismus bis in die Gegenwart

(und wahrscheinlich auch bis morgen und bis nächste Woche und bis nächstes Jahr) aufgrund des systemischen Rassismus und des neoliberalen Weißseins als *Tiere* behandelt werden – solange wie postrassistische, posthumanistische, „ich sehe keine Farbigeit“-Machtbesitzende wie Ihr nicht dazu übertretet, die Grundsätze von *Black Lives Matter* zu praktizieren (wie es viele andere anti-rassistische Bewegungen tun) und sie in Eure veganen Aktionen mit einbezieht. Und wenn ich schreibe „wie Tiere behandelt“, dann beziehe ich mich auf den sozio-historischen Kontext nach 1492, als die europäischen Kolonisator_innen entschieden, dass nichtmenschliche Tiere verfügbar, ausbeutbar und nicht-fühlend sind ... und dann schwarze Afrikaner_innen als solch eine Art *Tiere* kategorisierten.

Nun wo die *Black Lives Matter*-Bewegung stärker wird, stärker in den gesamten USA, und während ich diese Bewegung durch meine eigenen Aktivitäten als schwarze feministische Veganerin unterstütze, frage ich mich, wo Ihr in diesem ganzen Chaos eigentlich steht? Was habt ihr geleistet um uns zu zeigen, dass Schwarze leben zählen? Was tut ihr hinsichtlich einer Umgestaltung auf Organisationsebene, um eure Angestellten und freiwilligen Helfer_innen dahingehen fortzubilden, dass eine vegane Praxis des *Black Lives Matter* nicht nur möglich, sondern auch notwendig ist? Das dies euren Singe-Issue-Ansatz in der Tierbefreiung in gar in keiner Weise stört? Ihr bittet Omnivore darum, die systemische Gewalt gegen nichtmenschliche Tiere und das Leid nichtmenschlicher Tiere nicht mehr totzuschweigen. Ich bitte Euch darum, die systemische Gewalt und Ausbeutung von schwarzen Menschen nicht mehr totzuschweigen und nicht mehr zu tolerieren. Es ist möglich, sich auf die Tierbefreiung zu konzentrieren und antirassistisch zu sein, ohne dadurch die Macht einzubüßen zu müssen, Veränderung bewirken zu können. **Aber ich denke, dass Ihr das inzwischen auch selbst wisst, und frage mich, ob es Euch vielleicht leichter fällt speziesistische Macht aufzugeben, als die Macht des kollektiven neoliberalen weißen Privilegs, über die der Großteil Eurer Führungsspitze verfügt, und das es selbst auch kaum ablegen kann.**

Wie in dieser Anzeige unten werdet ihr schwarze und braune Körper, denen weißsupremazistische Mythen anhängen („die sind ausbeutbar“, „die sind hypersexuell“, usw.), weiterhin einsetzen um Eure ureigenen und ausschließlichen Zielen veganer sozialer (Selbst-)Gerechtigkeit voranzubringen; Ziele, die systemischen Rassismus und neoliberales Weißsein nicht dekonstruieren, sondern bestätigen und aufrechterhalten?

Ich lade Euch dazu ein, an der *Sistah Vegan 2015 Conference* „*The Vegan Praxis of ,Black Lives Matter’*“ teilzunehmen, die online stattfindet (<http://sistahvegan.com/upcoming-sistah-vegan-conference-2015/>). Ihr habt durch eine Teilnahme nichts zu verlieren und könnt dabei nur gewinnen. **Und nehmt einige Bücher zur Hand, die Euch dabei helfen, mehr über die *Black Lives Matter*-Bewegung zu erfahren; wie diese Bewegung ein Kontinuum der schwarzen Befreiung darstellt. Eine Liste befindet sich am Ende dieses anderen Eintrags auf dem Sistah Vegan Blog (<http://sistahvegan.com/2014/12/17/redux-cisgender-black-male->**

[straight-lives-matter-or-on-dismissing-the-black-feminist-queer-praxis-behind-the-movement/](#)).

(Breeze sitzt hier in der Erwartung die Grillen zu hören und weitere 5 Jahre veganer sozialer (Selbst-)Gerechtigkeit, wie in der Anzeige unten, zu erleben.)

African American or Mixed-Race Vegan Actor Needed for PE...

<http://ow.ly/EXk3>

officialpeta ~ 1 day ago from [Tweet](#) [Share](#) [Top Tweets](#) [Rating: \(+0\)](#)

[los angeles craigslist](#) > [central LA](#) > [jobs](#) > [tv/film/video/radio jobs](#) [email this posting to a friend](#)

Avoid scams and fraud by dealing locally! Beware any deal involving Western Union, Moneygram, wire transfer, cashier check, money order, shipping, escrow, or any promise of transaction protection/certification/guarantee. [More info](#)

African American or Mixed-Race Vegan Actor Needed for PETA Video

Date: 2009-11-23, 10:04AM PST
Reply to: job-bdwht-1478953353@craigslist.org [Errors when replying to ads?]

please fill in with care:

[miscategorized](#)

[prohibited](#)

[spam/overpost](#)

[best of craigslist](#)

People for the Ethical Treatment of Animals (PETA) will be featuring a video on PETA.org in mid-January 2010 called the "State of the Union Undress." This video will feature an attractive woman dressed in business attire proudly and powerfully reciting a speech, which will be approximately five minutes long about PETA's hard work for animals in 2009 (she will be able to read from a teleprompter during filming). It is meant to be a parody of President Obama's state of the union address, but instead of being about America's progress, it will be about PETA's progress. As the woman reads the script, she will begin removing articles of clothing until she is completely naked. It will be a sexy video with a powerful message. Full frontal nudity will be shown on this video (by the end of the video, the woman will have no bra or underwear on). We've done similar videos in the past and have achieved incredible success, including coverage on Fox News and hundreds of online outlets.

We have found that people do pay more attention to our racier actions, and we consider the public's attention to be extremely important. Part of our job is to shake people up and even shock them in order to initiate discussion, debate, questioning of the status quo, and of course, action. The current situation is critical for billions of animals, and because it is our duty to continue drawing attention to the plight of animals abused in the meat, clothing, experimentation, and entertainment industries, we are willing to use all legal means at our disposal in ways that will capture the public's imagination. Our goal is to make the public think about the issues. Although some consider our projects that include nudity to be controversial, many express support for these tactics.

Requirements for the actor:

- 1) She must be vegan or vegetarian and supportive of PETA's work.
- 2) She must be 18 or older with a valid ID.
- 3) She must be African American or mixed race. The goal is to have her ethnicity resemble Barack Obama's as closely as possible.
- 4) She must be willing to be completely nude on camera and know that the full frontal nudity scenes will be publicized on PETA.org and possibly reposted on hundreds of other media outlets.
- 5) She must be capable of a fun, sexy, and easy flowing performance and be excited about the animal rights message.
- 6) She must be fully aware that we will be pitching this video to many media outlets and be eager to represent PETA.
- 7) She must be available to film sometime in mid-December in Los Angeles (we will discuss specific dates once an actor is chosen). The filming will be at a private studio where the actor will work with a professional crew of men and women, including a female PETA staffer who will be there to assist her.

To Apply:

Please e-mail a photo (preferably both a head shot and a full body shot) to the "reply to" e-mail address above (send as attachment, preferably JPG format). Please include answers to the following questionnaire in the e-mail body:

Name:
Age:
Race:
City in which you currently reside:
E-mail address:
Phone number:
Are you vegetarian or vegan?
Do you have any concerns about going completely nude in this video?
Do you have your own transportation?
Do you have any acting and/or modeling experience? If so, please list highlights.
Do you have any other thoughts/comments?

Only submissions with clear photos attached will be considered. If desired, we can also refrain from publishing the actor's name.

- Compensation: The video will receive massive media coverage online and probably on television news outlets as well. Fox News has picked up previous versions of this video. As a nonprofit organization, it's difficult for us to pay the actor in money, but we can assure her that we'll do everything we can to pitch and publicize the video to make her as well known as possible. If desired, we can also refrain from publishing the actor's name.
- This is a contract job.
- This is at a non-profit organization.
- OK for recruiters to contact this job poster.
- Please, no phone calls about this job!
- Please do not contact job poster about other services, products, or commercial interests.

(Alle Links: 1. Januar 2015)